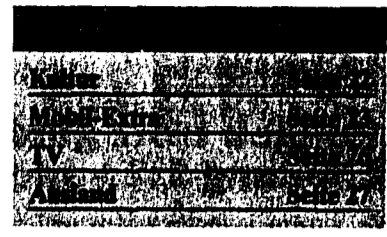


SPORT

- Wichtiges Remis für FCV
- Mauren im Radsportfieber
- Schaaner Heimniederlage



FLASH

FL-Team verliert klar

VOLLEYBALL: Liechtensteins Damenteam stand beim inoffiziellen Länderspiel in Magglingen gegen die Schweiz auf verlorenem Posten. Die Schützlinge von Trainer Jürgen Albrecht unterlagen in 45 Minuten klar mit 0:3 (18:25, 15:25, 13:25). Auf Grund der kurzen Spielzeit einigten sich die beiden Teams auf einen vierten Satz, der als gute Trainingseinheit anzusehen war. Auch dieser Satz ging in 20 Minuten mit 18:25 verloren. Aus dem FL-Team ragte vor allem die Nationalliga-A-Erfahrene Vera Hasler heraus.

Liechtensteins Reiter-Asse im Spitzenfeld



REITEN: Liechtensteins Reiter-Asse Thomas Batliner (Bild oben) und Fidel Vogt (Bild unten) konnten sich beim CSI Kategorie A in Modena/Italien hervorragend in Szene setzen. Der Balzner Fidel Vogt kam beim samstägigen S-Springen mit seinen Pferden Touch of Clover und Kyrano jeweils auf den tollen achten Rang.



Thomas Batliner ging mit drei Pferden an den Start und landete mit allen im Spitzenfeld. Mit Lavalla erreichte er bei der Youngster Tour die Plätze neun und zehn. «Lavalla ist super gelaufen. Mit diesem jungen Pferd werde ich in Zukunft sicher noch viel Freude haben», berichtet Thomas Batliner, der mit Istanbul am Sonntag beim Grossen Preis den ausgezeichneten sechsten Rang belegte. «Das war nach Genf im Dezember das erste grosse Turnier und ich bin mit der Leistung sehr zufrieden.» Gestern gelang Batliner beim Springen mit Stechen auf Jeriko mit Rang zwei sogar noch ein Podestplatz. «Alles in allem war es für Fidel Vogt und natürlich auch für mich ein super Wochenende», so Thomas Batliner, für den die Tatsache, dass zwei Liechtensteiner Reiter bei grossen Turnieren überzeugen können, besonders erwähnenswert ist. Beide FL-Spitzenreiter sind schon am kommenden Wochenende beim CSI Kategorie A in Cervia/Italien wieder im Einsatz.

Jones führte 200-m-Quartett zu Weltrekord

LEICHTATHLETIK: Sprintkönigin Marion Jones (USA) hat ihren ersten Weltrekord aufgestellt. Als Schlussläuferin einer 4x200-Staffel mit LaTasha Jenkins, LaTasha Colander-Richardson und Nanceen Perry führte die 100-m-Weltmeisterin in Philadelphia das Quartett in 1:27,46 zum Sieg. Damit unterbot das US-Team vor 45B000 Zuschauern den 20 Jahre alten Weltrekord der DDR-Läuferinnen.

Florian Hilti in 4:14.40

2. Ländle-Meeting in Schaan mit wenigen Teilnehmern

Mit knapp 40 Athleten und Athletinnen aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz war das 2. Ländle-Meeting der Leichtathleten nur mässig besetzt. Aus der Sicht der Liechtensteiner lieferte Florian Hilti vom LC Schaan ein ansprechendes Resultat. Er dominierte seine 1500-m-Konkurrenten vom Anfang bis zum Schluss.

Martin Trendle

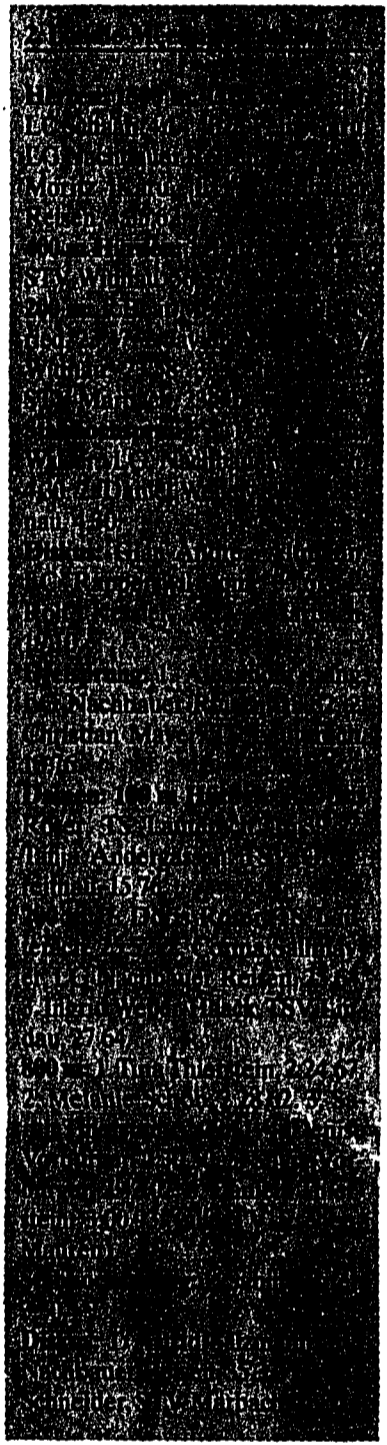
Das Rennen über 1500 m der Männer schloss Florian Hilti auf der Sportanlage Rheinwiese in Schaan in 4:14.40 Min. ab. Er distanzierte Felix Karu (LG Nachbauer Reisen) um mehr als drei Sekunden. Im Stabhochsprung stellte Sabine Eitel (LG Welfen) einen persönlichen Bestwert auf. Im dritten Versuch überquerte die Deutsche die Höhe von 3,30 m.

Am besten besetzt waren die Sprintstrecken der Damen und Herren über 200 m. Beat Meier vom STV Oberriet gewann in 23.47 Sec. vor Javier Garcia (Widnau) und Rolf Kessler (Marbach). Doris Röser lief die 200 m in 25.52 Sec. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Corina Sallmayer (LG Nachbauer Reisen) und Ingrid Weber (TSV 1860 Lindau).

Als Abschluss des 2. Ländle-Meetings kam es im 800 m-Lauf der Damen zu einer reinen Club-Konkurrenz des TV Eschen-Mauren. Tina Thierstein distanzierte dabei ihre Clubkolleginnen Melanie Schöb und Sarah Thierstein um rund vier Sekunden. Das Rennen über 5000 m konnte mangels Teilnehmern nicht ausgetragen werden.



Florian Hilti vom LC Schaan gewann das Rennen über 800 m.



FL-Tennis-Nachwuchs grandios

U14-Kleinstaatenturnier: Kenny Banzer im Endspiel - Knaben- und Mädchen-Doppel im Finale

Liechtensteins U14-Tennis-Nachwuchs präsentiert sich beim 1. U14-Kleinstaatenturnier in Malta in grandioser Form: Kenny Banzer steht nach zwei Siegen im Knaben-Einzelfinale und das Mädchen sowie das Knabendoppel haben sich ebenfalls fürs heutige Finale qualifiziert.

Heinz Zöchbauer

Beim ersten U14-Tennisturnier, welches auf Malta stattfindet, schlagen sich Liechtensteins Tennishoffnungen weit besser als man sich erwarten durfte. Kenny Banzer konnte seine beiden Kontrahenten aus der Vorrunde, Matthew Pace (Malta Nummer 1) und den Zyprioten Nikolas Kourtis, in beeindruckender Manier bezwingen. Im Halbfinale bekam es Banzer mit Luxemburgs Nummer 1 (Christoph Dahn) zu tun, gegen den sich der Liechtensteiner in einer hart umkämpften Partie mit 6:3, 7:5 durchsetzte und somit den Einzug ins heutige Finale erreichte. Als Gegner wartet auf Banzer der Isländer Ken Muno.

Gian-Carlo Besimo, der in der ersten Runde ein Freilos hatte, musste sich in seinem ersten Match Gonzalez Alanya (Andorra) nach einer harten Auseinandersetzung knapp geschlagen geben. Besimo, der durch eine Magenverstimmung gehandicapt war, konnte dann seine

zweite Partie gegen den heimischen Matthew Asciak für sich entscheiden und spielt heute gegen Nikolas Kourtis (Zypern) um Platz 5.

Hemmerle um Platz 3

Johanna Hemmerle startete ebenfalls furios ins Turnier und dominierte beide Auftaktspiele klar. Erst im Halbfinale musste sich Johanna Hemmerle der Maltesin Tanja Camilleri in drei Sätzen geschlagen geben und trifft im Spiel um Platz 3 auf Marilena Nicolaidou aus Zypern.

Sabrina Banzer unterlag in ihrem ersten Spiel Luxemburgs Nummer 1, Sara Hanesch mit 1:6, 1:6. Im zweiten Spiel lief es dann besser, und sie fertigte Krystel Mils (Andorra) souverän mit 6:1, 6:1 ab. Im Spiel um Platz 9 trifft Sabrina Banzer heute auf die Zypriotin Stella Kyraji.

Beide Doppel im Finale

Sowohl Liechtensteins Mädchen wie auch das Knaben-Doppel konnten ihre beiden ersten Partien gewinnen und haben sich somit für das Finale qualifiziert. Heute stehen Kenny Banzer/Gian-Carlo Besimo im Endspiel Malta I gegenüber. Sabrina Banzer/Johanna Hemmerle spielen gegen Luxemburg um den Turniersieg.

«Ich bin mit den Leistungen unserer Spieler sehr zufrieden. Für 14-Jährige ist auch das Niveau hoch und es wird wirklich tolles Tennis

geboten», zeigt sich Coach Jösy Banzer auf Grund der Ergebnisse seiner Schützlinge sehr zufrieden.

Resultate

Einzel Knaben: Kenny Banzer - Matthew Pace (Malta) 6:3, 6:0; Gian-Carlo Besimo (Freilos); 2. Runde: Kenny Banzer - Nikolas Kourtis (Zypern) 4:6, 6:4, 6:0; Gian-Carlo Besimo - Gonzalez Alanya (Andorra) 5:7, 4:6; Gian-Carlo Besimo - Matthew Asciak (Malta) 6:3, 6:4; Halbfinale: Kenny Banzer - Christoph Dahn (Luxemburg) 6:3, 7:5; **Einzel Mädchen:** Johanna Hemmerle - Philippia Giacchino (Malta) 6:1, 6:2; Sabrina Banzer - Sara Hanesch (Luxemburg) 1:6, 1:6; 2. Runde: Johanna Hemmerle - Christina Alpinir (Andorra) 6:1, 6:3; Sabrina Banzer - Krystel Mils (Andorra) 6:1,

6:1; Halbfinale: Johanna Hemmerle - Tanja Camilleri (Malta) 6:1, 6:7, 4:6; **Doppel Mädchen:** Banzer/Hemmerle - Malta II 6:1, 6:2; 2. Runde: Banzer/Hemmerle - Andorra 6:3, 6:1; **Doppel Knaben:** Banzer/Besimo - Island 6:0, 6:1; 2. Runde: Banzer/Besimo - Zypern 6:3, 6:1;

Programm, heute

Knaben: Finale: Kenny Banzer - Ken Muno; **Spiel um Platz 5:** Gian-Carlo Besimo - Nikolas Kourtis (Zypern); **Mädchen: Spiel um Platz 3:** Johanna Hemmerle - Marilena Nicolaidou (Zypern); **Spiel um Platz 9:** Sabrina Banzer - Stella Kyraji (Zypern); **Knaben Doppel: Finale:** Banzer/Besimo - Luxemburg; **Mädchen Doppel: Finale:** Banzer/Hemmerle - Malta I.



Kenny Banzer (Bild) steht im Einzel und mit Gian-Carlo Besimo im Doppel im Finale.



Johanna Hemmerle (Bild) spielt im Einzel um Platz 3 und steht mit Sabrina Banzer im Doppel-Endspiel.

SPORTREDAKTION

Heinz Zöchbauer, Tel. 237 51 28
Robert Brüstle, Tel. 237 51 23
Fax 237 51 55, E-mail: sport@volksblatt.li